

Auswertung der Krebshäufigkeit für die Leitlinie „Heranwachsende und junge Erwachsene (AYA, Adolescents and Young Adults)“

Ron Pritzkeleit, Institut für Krebsepidemiologie, Lübeck

Datenquelle: Hochrechnung der Krebsinzidenz für Deutschland

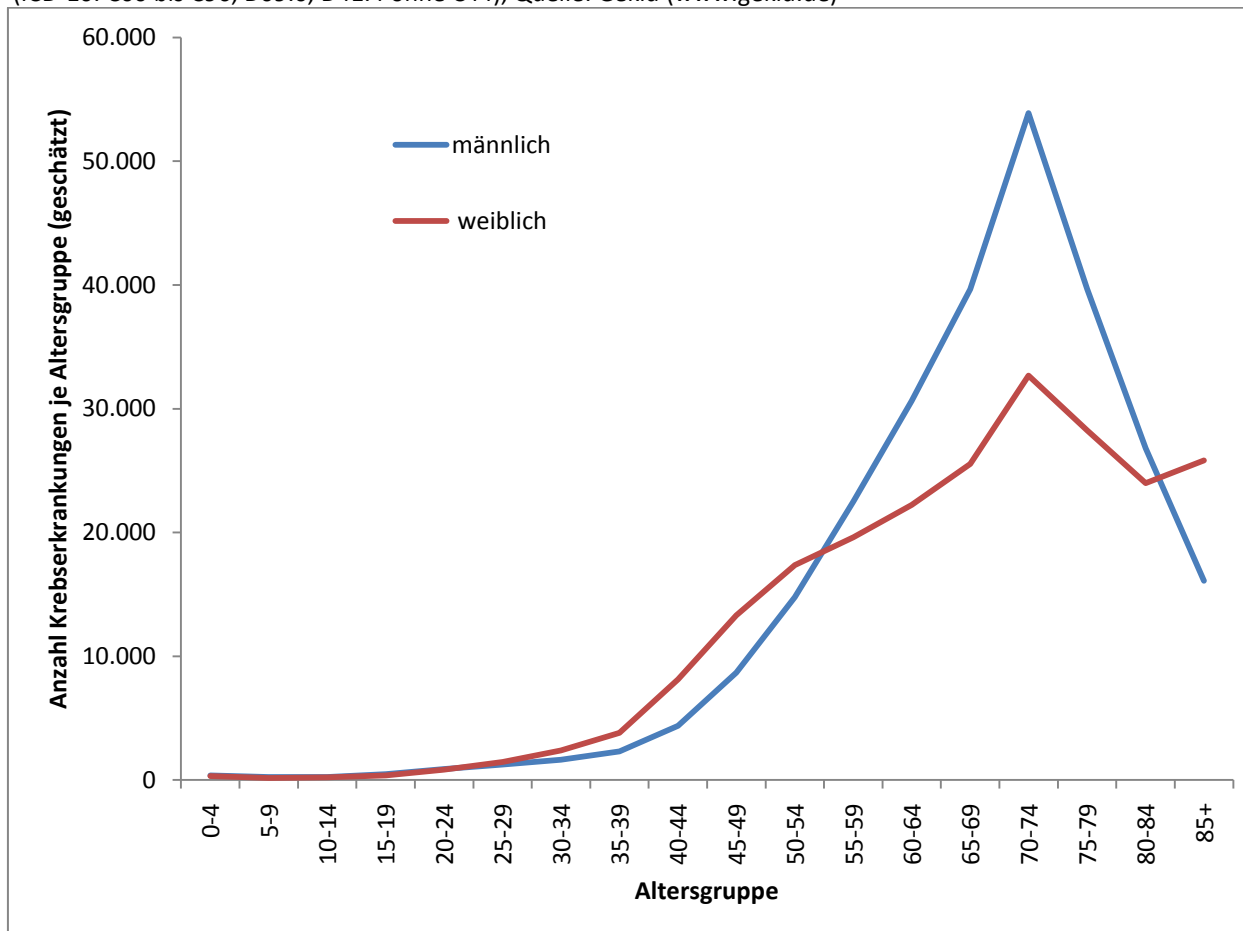
Zitierempfehlung: Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. Atlas der Krebsinzidenz und –mortalität in Deutschland (GEKID-Atlas). Datenlieferung: Dezember 2014, Lübeck, 2015. Verfügbar über: <http://www.gekid.de>

Zur Datenstabilität wurden die Diagnosejahre 2010 bis 2012 (Mittelwert) verwendet.

Altersverteilung der Krebsinzidenz

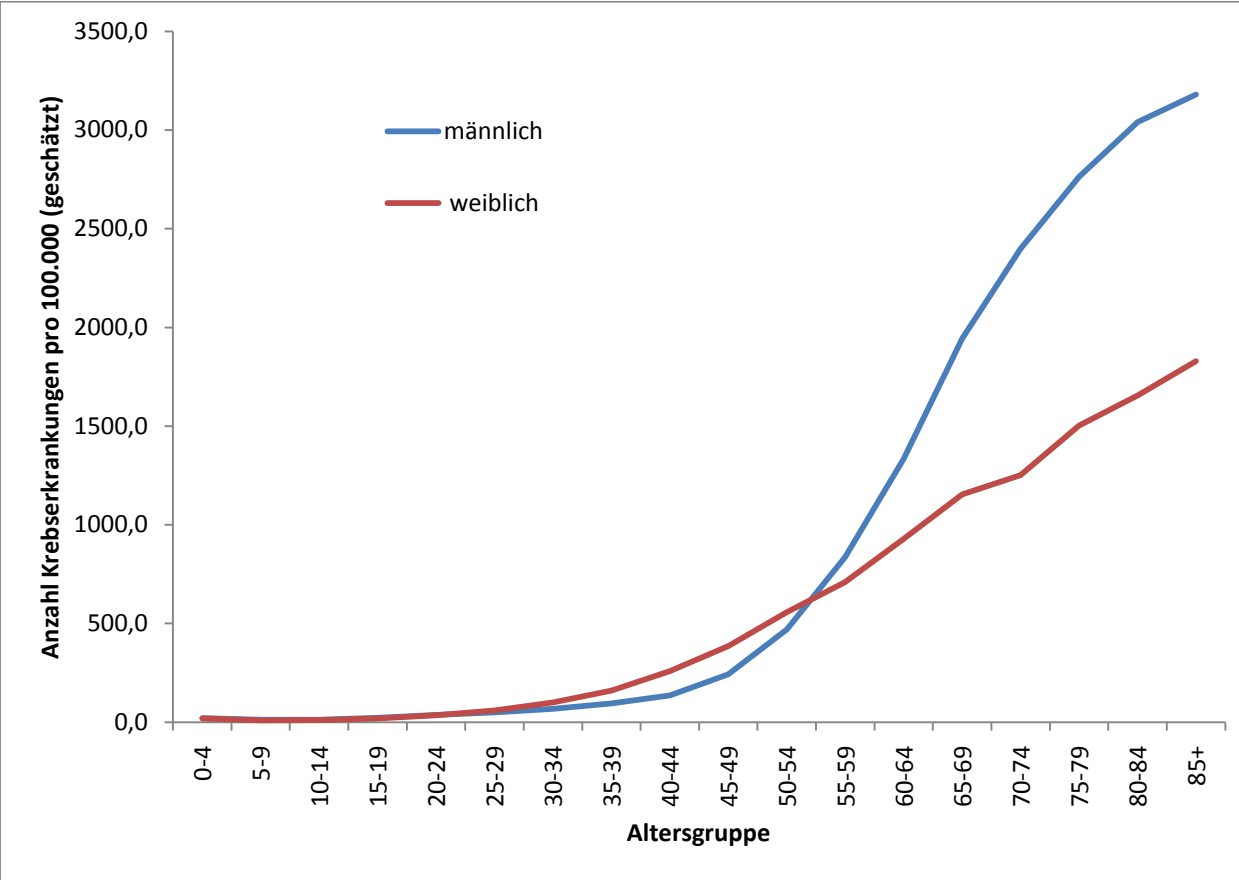
Durchschnittliche altersspezifische Erkrankungszahlen (Inzidenz) für Krebs gesamt 2010-2012, Hochrechnung Deutschland

(ICD-10: C00 bis C96, D09.0, D41.4 ohne C44), Quelle: Gekid (www.gekid.de)



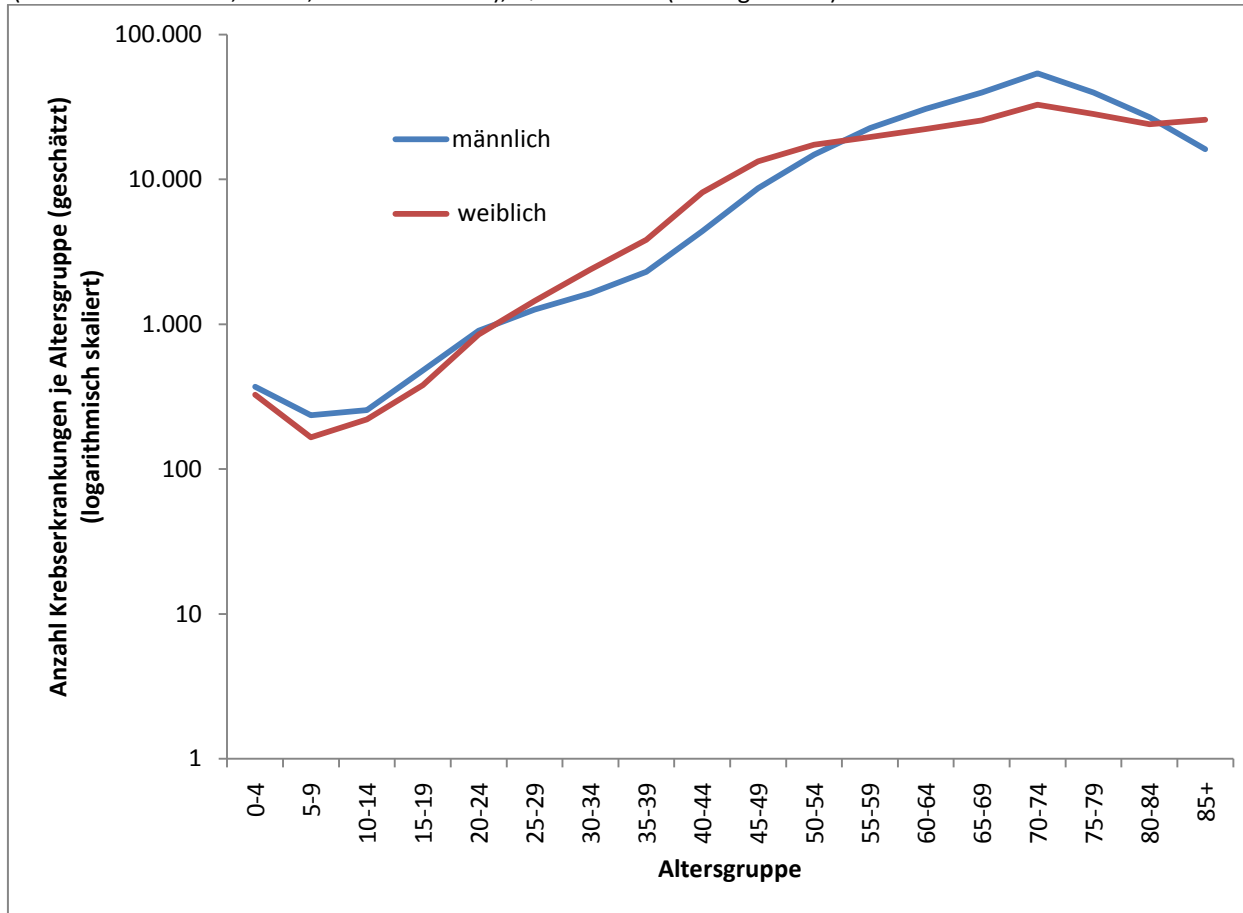
Durchschnittliche altersspezifische Erkrankungsraten (Inzidenz) für Krebs gesamt 2010-2012, Hochrechnung Deutschland

(ICD-10: C00 bis C96, D09.0, D41.4 ohne C44), Quelle: Gekid (www.gekid.de)



Durchschnittliche altersspezifische Erkrankungszahlen (Inzidenz) für Krebs gesamt 2010-2012, Hochrechnung Deutschland (logarithmische Skalierung)

(ICD-10: C00 bis C96, D09.0, D41.4 ohne C44), Quelle: Gekid (www.gekid.de)



Häufigkeit der Entitäten

AG 15-19 Jahre

männlich	%	Geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	Geschätzte Fallzahl D
Hoden	19,6	94	Hodgkin	20,3	77
Leukämien	16,0	77	Schilddrüse	12,9	49
Hodgkin	15,8	76	Leukämien	11,3	43
Non- Hodgkin	9,4	45	Melanom	10,0	38
Hirn&ZNS	9,0	43	Hirn&ZNS	8,4	32
verbleibende	30,2	145	verbleibende	37,1	141
 Krebs gesamt		 480			 380

AG 20-24 Jahre

männlich	%	geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	geschätzte Fallzahl D
Hoden	38,1	344	Melanom	30,1	214
Hodgkin	12,7	115	Schilddrüse	19,0	135
Leukämien	8,1	73	Hodgkin	16,5	117
Melanom	8,0	72	Non-Hodgkin	6,6	47
Non- Hodgkin	6,7	60	Brust	6,5	46
verbleibende	26,4	238	verbleibende	21,4	152
 Krebs gesamt		 902			 711

AG 25-29 Jahre

männlich	%	geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	geschätzte Fallzahl D
Hoden	43,2	546	Melanom	22,8	331
Melanom	10,8	136	Brust	17,9	260
Hodgkin	8,5	107	Schilddrüse	13,6	197
Non- Hodgkin	5,9	74	Zervix	9,6	140
Hirn&ZNS	5,1	65	Hodgkin	7,0	102
verbleibende	26,5	335	verbleibende	59,2	421
 Krebs gesamt		 1263			 1451

AG 30-34 Jahre

männlich	%	geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	geschätzte Fallzahl D
Hoden	39,1	640	Brust	29,5	704
Melanom	11,7	191	Melanom	16,0	381
Hodgkin	6,1	99	Zervix	12,5	299
Hirn&ZNS	5,8	95	Schilddrüse	10,5	250
Darm&Rektum	5,6	91	Darm&Rektum	4,5	108
verbleibende	31,7	519	verbleibende	26,9	642
Krebs gesamt		1635			2384

AG 35-39 Jahre

männlich	%	geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	geschätzte Fallzahl D
Hoden	25,5	587	Brust	38,3	1465
Melanom	12,6	289	Melanom	11,9	456
Darm&Rektum	8,6	197	Zervix	10,6	407
Non-Hodgkin	6,2	142	Schilddrüse	8,9	339
Hirn&ZNS	5,0	114	Darm&Rektum	4,7	179
verbleibende	42,3	973	verbleibende	41,1	981
Krebs gesamt		2302			3827

AG 15-39 Jahre

männlich	%	geschätzte Fallzahl D	weiblich	%	geschätzte Fallzahl D
Hoden	33,6	2211	Brust	27,9	2478
Melanom	10,9	717	Melanom	16,0	1420
Hodgkin	7,6	498	Schilddrüse	10,9	970
Non-Hodgkin	6,2	408	Zervix	9,9	881
Darm&Rektum	5,8	385	Darm&Rektum	4,7	417
verbleibende	35,9	2363	verbleibende	30,6	2724
Krebs gesamt		6582			8890

Krebs ist eine Erkrankung des älteren Menschen. Bei Heranwachsenden und jungen Erwachsenen sind Krebserkrankungen relativ selten. Pro Jahr werden in Deutschland etwa 15.500 Patienten im Alter zwischen 15 und 39 Jahren neu diagnostiziert, bei insgesamt 490.000 Neuerkrankungen [GEKID]. Zwischen 15 und 24 Jahren unterscheiden sich die altersspezifischen Erkrankungsraten für Krebs gesamt zwischen den Geschlechtern kaum. Zwischen 25 und 39 Jahren liegen die Neuerkrankungsraten der Frauen über denen der Männer.

Zwischen 15 und 39 Jahren ist das Mammakarzinom mit ca. 2.500 Erkrankungen pro Jahr in Deutschland die häufigste Krebserkrankung, gefolgt vom Hodenkrebs mit 2.200 Erkrankungen und dem Melanom der Haut mit ca. 2.100 Erkrankungen. Dann folgen Schilddrüsen- und Zervixkarzinome mit 1.000 bzw. 900 Neuerkrankungen pro Jahr. Die epidemiologischen Daten zeigen jedoch, dass es graduell über die unterschiedlichen Alterskohorten hinweg zu einem Wandel in der Diagnoseverteilung kommt [GEKID], siehe Tabelle 1 und Tabelle 2. Bei Frauen zwischen 20 und 30 Jahren ist das maligne Melanom die relativ häufigste Krebserkrankung. In der nächsten Dekade steht bereits das Mammakarzinom an erster Stelle, an dritter Stelle das Zervixkarzinom. Bei Männern zwischen 20 und 35 Jahren macht das Hodenkarzinom fast die Hälfte der malignen Erkrankungen aus.

Der epitheliale Hautkrebs (C44) wird in der Regel gesondert betrachtet und ist auch nicht in den Angaben zur Gesamthäufigkeit von Krebserkrankungen enthalten. Zwar entfallen nur rund 2,8% aller Fälle auf die Altersgruppe der 15 bis 39-Jährigen, dort stellen sie aber mit rund 3.650 Neuerkrankungen jährlich einen nicht unerheblichen Anteil dar.